

08.07.2020 - 18:57 Uhr

Elena Baturina verkündet den Gewinner des Founder's Choice Award in einem internationalen Studentenwettbewerb zur Unterstützung der nachhaltigen Ziele der UN

London (ots/PRNewswire) -

Der letzte der fünf Preise im internationalen Studentenwettbewerb "Second Life of Things in Design" ging an die Schöpfer von PackZero, einem kreisförmigen Zustellnetzwerk, das wiederverwendbare Verpackungen mit hybrider Abholung und Zustellung kombiniert. Das Projekt von Ruoyi An, Yanhui Ban und Shijie Luan, Studenten am ArtCenter College of Design, USA, wurde von der Gründerin des Think-Tank BE OPEN, der Unternehmerin und Philanthropin Elena Baturina, als Siegerprojekt ausgewählt.

PackZero schlägt vor, das derzeitige ressourcenzehrende Online-Vertriebssystem für den Einzelhandel mit einem kreisförmigen Zustellnetz zu ersetzen, das aufblasbare, wiederverwendbare Verpackungen mit hybridem Abhol- und Zustellungserlebnis kombiniert. Dazu gehört der Bau zentraler Knotenpunkte an Orten, die von den Benutzern häufig aufgesucht werden oder leicht zugänglich sind, wodurch die "Produktmeilen" insgesamt verringert werden. Die wiederverwendbare Verpackung soll aus langlebigem, biologisch abbaubarem Material bestehen, das nach Schätzungen der Forschung bis zu 100 Mal verwendet werden kann, was den Versand-Verpackungsabfall in der Welt von 2020 bis 2030 voraussichtlich um 20 % reduzieren wird.

"Ich habe mich für die Unterstützung von PackZero entschieden, weil das System einen mehrdimensionalen Ansatz für das immense Problem des Verpackungsabfalls bietet. Ich glaube, je mehr Aspekte eines Problems von der Lösung übernommen werden, desto effizienter wird sie sein. Dennoch finde ich den Ehrgeiz und die Denkweise hinter jedem der Finalisten-Beiträge bemerkenswert, und ich bin tief von ihnen beeindruckt. Ich hoffe, dass dieser Wettbewerb dazu beitragen wird, mehr Engagement mit jungen Designern aus den SDG-orientierten Unternehmen, staatlichen und öffentlichen Einrichtungen zu fördern. Ich bin sehr gespannt, wie weit sich diese Projekte entwickeln werden." - Elena Baturina, Gründerin von BE OPEN.

2019 schlossen sich BE OPEN und Cumulus zusammen, um einen internationalen Wettbewerb zur Unterstützung des SDG-Programms der UNO auszuschreiben. Studenten aus den Bereichen Kunst, Design und Architektur reichten Arbeiten ein, die eine designorientierte Herangehensweise an die Probleme der Nachhaltigkeit, der klügeren Produktion und des Konsums zeigen, die in einer der SDGs gefordert werden. Das Projekt umfasste insgesamt 683 Einreichungen aus 44 Ländern.

Der Wettbewerb bot vier weitere Preise: drei Hauptgewinner wurden von der internationalen Jury ausgewählt und gemeinsam von BE OPEN und Cumulus mit 10.000, 6.000, 4.000 Euro ausgezeichnet; per Online-Abstimmung wurde der Gewinner des mit 2.000 Euro dotierten Public Vote Award gewählt. Alle Gewinner werden an der Preisverleihungszeremonie teilnehmen, um ihre Ideen einem Gremium aus Akademikern, Design- und Nachhaltigkeitsexperten vorzustellen.

Pressekontakt:

BE OPEN Communications & Press Office
Lilia Valieva
Tel.: +7 495 937 2362
press@beopenfuture.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054669/100851706> abgerufen werden.